

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch EVertr. vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), sowie § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl. S. 51), vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) und vom 08.01.1990 (GBl. S. 1), beschließt der Gemeinderat die

## Änderung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes

### "Teilbebauung Neuwiesen"

als

Satzung

§ 1

### Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich der Änderung umfaßt die Fläche zwischen der Garagenanlage Dietrich-Bonhoeffer-Straße und der Garagenanlage Damaschkestraße im Wohngebiet "Neuwiesen". Der Geltungsbereich wird begrenzt:  

Im Norden:	Durch die südliche Grundstücksgrenze des "Hermann-Löns-Weges".
Im Osten:	Durch die westliche Grundstücksgrenze der "Dietrich-Bonhoeffer-Straße" beginnend am "Hermann-Löns-Weg" auf einer Länge von 20 m und weiter bis zur "Alb" durch die westliche Grenze des Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung "Neuwiesen (MURA)" (gen. am 23.10.1984).
Im Süden:	Durch die nördliche Grenze des Grundstückes "Alb".
Im Westen:	Durch die östlichen Grenzen der Garagengrundstücke an der "Damaschkestraße" und weiter in Verlängerung dieser Flucht bis zum "Hermann-Löns-Weg".
- (2) Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.



§ 2

Bestandteile

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:
1. Zeichnerischer Teil mit Festsetzungen nach § 9 BauGB
  2. Schriftlicher Teil nach § 9 BauGB und § 73 LBO
- (2) Dem Bebauungsplan ist beigefügt:
1. Begründung zum Bebauungsplan

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Ettlingen, den 15.11.1993

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen

  
Offele  
Oberbürgermeister



AZ 22-2577,3-6/134

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE, DEN 22.02.94

  
LÖSUNG

